

TYP

Aliphatisches Polyaminaddukt

LIEFERFORM

80%ig in Wasser (80WA)

(Die Lieferform kann eine deutliche Trübung aufweisen)

H-Aktiv-Äquivalentgewicht

(Lieferform) 142 g/mol
(Festsubstanz) 114 g/mol

Tiefste Lagertemperatur: - 15 °C

KENNDATEN

Regelmäßig bestimmt:

Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219

Dynamische Viskosität (10 1/s; 23 °C)	[mPa.s]	14000 - 25000
--	---------	---------------

Aminzahl (Reaktionsharze) DIN 16945 / 5.6

Aminzahl (Lieferform)	[mg KOH/g]	220 - 240
--------------------------	------------	-----------

Farbzahl (Iod) DIN 6162

Iodfarbzahl		<= 20
-------------	--	-------

Nicht regelmäßig bestimmt:

Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2

Dichte ca. (20 °C)	[g/cm ³]	1,08
--------------------------	----------------------	------

Flammpunkt (Pensky-Martens) DIN EN ISO 2719

Flammpunkt	[°C]	> 100
------------	------	-------

BESONDERE MERKMALE UND ANWENDUNG

Beckopox VEH 2106w wird mit EP-Festharzdispersionen oder wasseremulgierbaren Flüssigharzen kombiniert. In Kombination mit Beckopox EP 384w und Beckopox EP 147w eignet sich Beckopox VEH 2106w zur Formulierung von Anstrichen auf mineralischen Substraten; diese trocknen sehr rasch, sind abriebfest und gut chemikalienbeständig.

Mit Beckopox EP 385w lassen sich Beschichtungen für metallische Untergründe herstellen, die im Korrosionsschutzbereich zu hervorragenden Wasser- und Salznebelbeständigkeiten führen; hier hat sich die Verwendung von etwa 80 % der stöchiometrischen Härtermenge besonders bewährt. Die Filme trocknen bei Raumtemperatur sehr rasch, können aber auch bei erhöhter Temperatur getrocknet werden.

Beckopox VEH 2106w zeigt in den oben genannten Kombinationen das Ende der Verarbeitungszeit durch starken Viskositätsanstieg, bzw. Gelierung an.

Die Dispergierung der Pigmente wird beim Einsatz von EP-Festharzdispersionen zumeist im Härter vorgenommen. Zu beachten ist dabei, dass beim Verdünnen des Härters mit Wasser eine Konzentration von 20 % nicht unterschritten wird. Sehr wichtig ist auch das Einhalten einer maximalen Mahlguttemperatur von 40 °C.

MISCHUNGSVERHÄLTNISS UND VERARBEITUNGSZEIT

Die Mischung von

100,0 g Beckopox EP 385w/56WA
15,9 g Beckopox VEH 2106w/80WA
28,1 g VE-Wasser

ergibt bei 23 °C eine Gebrauchsdauer von ca. 90 min, die Ausgangsviskosität steigt dabei auf den 2 - 3fachen Wert (gemessen bei Scherraten von ca. 10 1/s), eine Gelierung tritt erst nach mehreren Stunden ein.

Eine Verlängerung der Gebrauchsdauer ist durch die 1 : 1 Kombination von Beckopox VEH 2106w mit langsameren Härtern, wie Beckopox EH 623w, möglich.

LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 365 Tage.

Wasser enthaltende Kunstharze können bei Temperaturen unter 0 °C gefrieren oder inhomogen werden. Das Produkt erleidet dadurch keinen Schaden, die notwendige Regeneration bedingt aber eine längere Wärmebehandlung bei 40 - 50 °C unter Rühren. Daher sollen solche Produkte zweckmäßigerweise frostfrei gelagert werden.

UNTERSCHIEDSMERKMALE

Beckopox VEH 2106w ist in der Reaktivität und im Korrosionsschutzverhalten mit Beckopox EH 613w vergleichbar, es zeigt im Gegensatz zu diesem jedoch das Ende der Gebrauchsdauer durch Viskositätserhöhung an.

ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Bei Verarbeitung von Epoxidharzen und Härtern sollten die Regeln der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie beachtet werden. Auf Anforderung wird ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung gestellt.